

ibk.

Bonhoeffer Rundbrief.

Herrn
Dr. Werner K o c h

4459 Emlichheim
Hauptstr. 33

Mitteilungen
des Internationalen
Bonhoeffer-Komitees
Sektion Bundesrepublik
Deutschland

4 Düsseldorf 31
Alte Landstraße 121

Nummer 1// 24. Juli 1975

Verehrte Mitglieder und Freunde,

wie auf der letzten Mitgliederversammlung bereits angekündigt, möchten wir Ihnen hiermit die erste Nummer unserer Mitteilungen zuschicken. Mitteilungen sollen Ihnen von jetzt an in lockerer Folge zugehen, um Sie auf diese Weise von der Arbeit der Sektion wie auch von internationalen Initiativen und Aktivitäten zur Erforschung und Interpretation des Gedankenguts Bonhoeffers zu informieren. Sie sollen darüber hinaus aber auch der Möglichkeit zu einem Forum der Mitglieder untereinander dienen, um Arbeitsergebnisse oder entsprechende Neuigkeiten mitzuteilen. Während die Information wenigstens in gewissen Grenzen seitens des Vorstandes geleistet werden kann, ist die Ausgestaltung dieser Mitteilungen zu einem Forum abhängig von Ihrem Interesse und Ihrer Beteiligung. Wir können nur sehr herzlich an dieser Stelle hierzu einladen.

Insbesondere sollen diese Mitteilungen den Austausch in der Sektion Bundesrepublik Deutschland und darüber hinaus fördern in Jahren, in denen keine Mitgliederversammlung einberufen wird. So ist in diesem Jahr eine Mitgliederversammlung nicht vorgesehen, wenn sie von Mitgliedern nicht ausdrücklich gewünscht wird.

Mit den besten Grüßen und Wünschen
sind wir Ihre

Ernst Feil

Ferdinand Schlingensiepen

Gedenkveranstaltung zum 70. Geburtstag
Dietrich Bonhoeffers 4. - 8. Febr. 1976 in Genf

Der 25. Todestag Dietrich Bonhoeffers, der ziemlich unbeachtet blieb, war seinerzeit Veranlassung, die Bonhoeffer-Tagung von 1971 einzurichten, was ohne die Initiative des Diakoniewerkes Kaiserswerth und ohne die Beherbergung durch das Diakoniewerk nicht möglich gewesen wäre. Ein Ergebnis dieses Tages war der Beschluß, ein internationales Bonhoeffer-Komitee zu gründen.

Auf der letzten Mitgliederversammlung wurde erwogen, ob nun, nachdem diese Tagung einige Jahre zurückliegt, aus Anlaß des 30. Todestages am 9. 4. 75 oder aus Anlaß des 70. Geburtstages Bonhoeffers am 4. 2. 1976 eine zweite Tagung eingerichtet werden sollte. Organisatorische und sachliche Gründe ließen die Wahl auf den 4. 2. 1976 fallen.

Nach verschiedenen Besprechungen und Kontaktaufnahmen mit dem Ökumenischen Rat in Genf wie auch mit dem Rat der Evangelischen Kirchen in Deutschland zeichnet sich nun folgendes Ergebnis ab:

Am Abend des 4. Februar 1976 wird in Genf eine Gedenkveranstaltung stattfinden, für die Carl Friedrich von Weizsäcker als Vortragender gewonnen werden konnte. Mitveranstaltet bzw. nicht zuletzt auch finanziell mitgetragen wird diese Veranstaltung vom Ökumenischen Rat der Kirchen und vom Rat der Evangelischen Kirchen in Deutschland.

Im Anschluß an diese Veranstaltung soll vom 5. - 8. Februar 1976 ebenfalls in der Nähe von Genf ein Bonhoeffer-Seminar stattfinden, auf dem einmal im Blick auf die konfessionelle und geographische Ökumene wesentlichen Aspekten und Impulsen von Leben und Werk Bonhoeffers nachgegangen werden soll, zum anderen aber die Möglichkeit zum Austausch von Forschungsergebnissen gegeben werden wird. Das bedeutet, daß einerseits mehrere Hauptvorträge vorgesehen sind, andererseits aber genügend Zeit zur Vorlage und Diskussion von Kurzreferaten gelassen werden soll.

Soweit sich gegenwärtig überblicken läßt, sind die Unkosten bei einem Tagessatz von DM 35,-- für manchen zwar nicht unerheblich, andererseits doch wohl gerade noch erschwinglich. Doch möchten wir uns für Interessenten, die für eine Teilnahme darauf angewiesen sind, um eine Unterstützung bemühen. Das gilt vor allem für manche Interessenten, die aus anderen Ländern, z.B. aus Italien und Spanien, an diesem Seminar teilnehmen möchten.

Hierzu wird Ihnen im Laufe des Spätjahres noch eine definitive Einladung mit einer detaillierten Planung zugehen. Nehmen Sie aber diese Information bereits als verbindliche Einladung zu diesem Treffen und geben Sie uns, wenn Sie bereits disponieren können, doch schon jetzt eine Mitteilung, damit wir über die Teilnehmerzahl bereits frühzeitig einen Überblick gewinnen können.

Veranstaltungen und Rundfunk/Fernsehsendungen anlässlich des 30. Todestages Dietrich Bonhoeffers.

Aus Anlaß des 30. Todestages haben eine Reihe von Sendungen und Ereignissen sich mit Person und Werk Dietrich Bonhoeffers beschäftigt. Eberhard Bethge hat uns dazu folgende Übersicht geschickt:

Ein kanadischer Fernsehfilm von Malcolm Muggeridge wurde in den meisten dritten Fernsehprogrammen zu Ostern gezeigt. Der Film gehört in die Reihe "The third Testament", in der u.a. Sendungen über Augustin, Pascal, Kierkegaard, Tolstoi und Simone Weil erschienen sind. Leider wurde der Film in der deutschen Fassung sehr gekürzt und fast bis zur Unverständlichkeit verstümmelt.

Rundfunksendungen über Bonhoeffer wurden vom WDR (Bethge: Bonhoeffers Beobachtung der Religionslosigkeit - ein Irrtum?), vom Süddeutschen Rundfunk Stuttgart (Gespräch mit Visser't Hooft, Schönherr, H.J. Schultz), SWR Baden-Baden, Österreichischen Rundfunk Salzburg u.a. mit Fries und Pannenberg gebracht.

Beachtenswert sind einige Veranstaltungen, die für die Rezeption Bonhoeffers in Italien und Spanien bezeichnend sind: So fand in Madrid eine Bonhoeffer-Ausstellung: "Dietrich Bonhoeffer in su contexto teologico" veranstaltet durch die Universidad Pontificia Comillas und zwar als "Exposicion Bibliografica Commemorativa 9 al 19 de Abril" statt. Diese Ausstellung wurde abgeschlossen mit Vorträgen, die zusammen mit dem Deutschen Kulturinstitut in Madrid veranstaltet wurden: José Alemany, Professor de la Universidad de Comillas "Bonhoeffer ante el Catolicismo", und Bethge "Dietrich Bonhoeffer, ein Pfarrer im 3. Reich und sein politischer Widerstand."

Am 6. Mai wurde in Rom die italienische Übersetzung der Biographie, die im Quiriniana-Verlag erscheint, der Öffentlichkeit übergeben, und zwar im Rahmen einer Veranstaltung der Associazione Italia-Germania: "Comitato Promotore per le celebrazioni del trentesimo della morte di Dietrich Bonhoeffer". Mehrere Forunsdiskussionen zwischen Waldensern und Katholiken fanden in Rom, Neapel und Mailand statt. Dazu erschienen Veröffentlichungen in der Zeitschrift "Nuovi Tempi".

Veröffentlichungen

Des 30. Todestages von Dietrich Bonhoeffer wurde u.a. im Sonntagsblatt, im Deutschen Pfarrerblatt (Nr. 7 April 75), in den Evangelischen Kommentaren (Nr. 4 April + Nr. 7 Juli 1975), in den Lutherischen Monatsheften, in der Times, in einer spanischen Illustrierten und in italienischen Zeitungen gedacht.

Im Kaiser-Verlag erschien eine Sonderausgabe der Biographie. Sieben Vorlesungen, die Bethge bei einem Südafrika-Besuch 1973 gehalten hat, vermehrt um einen Aufsatz von de Gruchy "Bonhoeffer in South Africa, an exploratory essay, und einen Appendix von Bethge: A Confessing Church in South Africa? Conclusions from a Visit" erschienen im Herbst 75 in London by Collins. Ebenfalls im Herbst erscheint in der Reihe ro-ro-ro Bildmonographien eine Bonhoeffer-Kurzbiographie.

An umfangreichen wissenschaftlichen Publikationen der letzten Zeit sind u.a. zu nennen:

Sergio Sorrentino "La teologia della secolarizzazione in Dietrich Bonhoeffer." Edizione Paolino 1974

Dr. M.F.M. van den Berk "Bonhoeffer boeiend en geboeid. De theologie van D. Bonhoeffer in het licht van zijn persoonlijkheid", Verlag Boom 1974

Tiemo Rainer Peters: "Die Präsenz des Politischen in der Theologie D. Bonhoeffers. Eine historische Untersuchung in systematischer Absicht". Dissertation Münster 1974

Thomas I. Day "Conviviality and Common Sense, The Meaning of Christian Community for D. Bonhoeffer. Dissertation Union Theol. Seminary in New York

International Bonhoeffer Archive and Research Committee,
English Language Section, c/o Clifford Green, Goucher College,
Towson, Maryland, U.S.A., 21204.

Durch Newsletters, die seit Juni 1973 mit inzwischen 4 Nummern erschienen sind und briefliche Kontakte vor allem mit Clifford Green sind uns zahlreiche Informationen über die umfangreiche Tätigkeit dieser Sektion zugegangen. Aus organisatorischen Gründen plant sie, sich - wie die Karl Barth Society - der American Academy of Religion anzuschließen ("Religion" hat im Englischen nach wie vor einen anderen Bedeutungszusammenhang als im Deutschen!). Im Rahmen der Jahrestagung dieser Academy hat die Sektion vom 24.-27.10.1974 in Washington ein Bonhoeffer-Kolloquium abgehalten, das sehr erfolgreich verlief. Drei Themen wurden behandelt:

Ruth Zerner: Bonhoeffer's Views on the State und History

Ronald Carson: Bonhoeffer's Christological Ethics

Clifford Green; Two Bonhoeffers on Psychoanalysis.

Die Diskussion wurde eröffnet von H. Cox und L. Rasmussen zum ersten, von J. Godsey u. F. Burton Nelson zum zweiten und von W.J.Peck u. G. Kelly zum dritten Referat.
Ein neues Treffen ist vom 30.10. - 2.11. 1975 in Chicago geplant.

Die Sektion hat inzwischen etwa 50 Mitglieder; die Koordination und Initiation der Arbeit liegt bei einem steering committee, dem J. Godsey, G. Kelly, B.Peck, L. Rasmussen, J. Burtness, J. De Gruchy, T. Day und Clifford Green angehören.

Die Sektion plant gleichfalls ein Forschungsinstitut.
Für einen der nächsten Rundbriefe werden wir Clifford Green um einen Bericht bitten, damit wir über die English Language Section aus erster Hand informiert werden. Für das Seminar in Genf werden wir ein Mitgliederverzeichnis dieser Sektion anfertigen und Interessenten zustellen.

Mitteilungen des Vorstands

Zwei Wünsche dürfen wir vielleicht noch vortragen:
Nachdem nun das Bonhoeffer Komitee in der Bundesrepublik Deutschland etwas mehr als fünfzig Mitglieder hat, können wir die Gründungsphase als glücklich abgeschlossen ansehen. Freilich wäre es dringend erwünscht, wenn nun in einer zweiten Phase doch auch ein gewisses Wachstum des Bonhoeffer Komitees der Bundesrepublik erreicht werden könnte. Selbst wenn man sich keine übertriebenen Hoffnungen machen und auch niemandem eine Mitgliedschaft aufzwingen soll, die er dann doch nicht gerne aufrechterhält, soll man aber auch doch niemanden ohne Einladung zu einer solchen Mitgliedschaft lassen, der vielleicht ganz gerne eingeladen wäre, weil er sich für die Arbeit an der Aufgabe des Komitees interessiert oder sie unterstützen möchte. Bitte teilen Sie die Adressen möglicher Interessenten mit.

Und die andere Bitte betrifft die finanzielle Situation des Komitees. Sehr herzlich haben wir nicht nur für die eingegangenen Beiträge des Jahres 1974 und für die freilich noch nicht sehr zahlreich eingegangenen Beiträge des Jahres 1975 zu danken. Ausdrücklich möchten wir auch an dieser Stelle für die sehr große Zuwendung eines Gönners danken, der nicht genannt sein möchte, ohne dessen großzügige Spende vor allem die Anfangsarbeit der Sektion kaum möglich gewesen wäre. Nun kommt es aber in Zukunft darauf an, nicht nur die Unkosten der Sektion zu decken, sondern tatsächlich Möglichkeiten der Förderung, der Erhaltung des Nachlasses wie auch der Forschung zu erreichen. Dies möchten wir hier gerne zum Ausdruck bringen.

Die Mitgliederliste des IBK weist z.Zt. 52 Namen von Einzelmitgliedern und zwei korporative Mitglieder auf.

Auf den Konten des IBK befinden sich Beträge von insgesamt 890,07 DM, (Stand vom 22. Juli 1975). Für Überweisungen bitten wir in Zukunft die beigelegten Vordrucke zu verwenden. Die Einzahlungsbelege sind gleichzeitig als Spendenbescheinigungen verwendbar; damit ersparen wir uns das Porto für gesonderte Zusendung einer solchen Bescheinigung.

Der Vorstand

Die Bonhoeffer-Mitteilungen werden herausgegeben vom Internationalen Bonhoeffer Komitee zur Sicherung des Nachlasses und Förderung der Forschung - Sektion Bundesrepublik Deutschland e.V.
4 Düsseldorf 31, Alte Landstr. 121

Verantwortlich für den Inhalt ist der Vorstand: Prof. Dr. Ernst Feil, 1. Vorsitzender; Pastor Dr. Ferdinand Schlingensiepen, 2. Vorsitzender; Pastor Dr. Hans Pfeifer, Sekretär.

Alle Mitteilungen, Einsendungen usw. bitten wir zu richten an:
Internationales Bonhoeffer Komitee, Sektion Bundesrepublik Deutschland, e.V. 4 Düsseldorf 31, Alte Landstr. 121.
